

Es ist notwendig,

eine weitere Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit der Kreis- und Objektdienststellen zu erreichen und alle damit zusammenhängenden Probleme weiter zu klären, weil derzeit in diesen Dienstseinheiten, trotz teilweise erreichter Fortschritte, nach wie vor die größten Schwächen in der IM-Arbeit, der Vorgangsbearbeitung, der operativen Personenaufklärung und -kontrolle und der Klärung der Frage "Wer ist war?" insgesamt bestehen.

In die Pläne der Kreis- und Objektdienststellen für 1972 und den Perspektivplanzeitraum sind deshalb konkrete und abrechenbare Maßnahmen besonders zur Durchsetzung und weiteren Qualifizierung dieser operativen Grundprozesse aufzunehmen.

Von wesentlicher Bedeutung für die Erhöhung der Wirksamkeit der KD/OD ist, wie es die Leiter verstehen, auf der Grundlage der ständigen und allseitigen Analyse der politisch-operativen Lage die tatsächlichen politisch-operativen Schwerpunkte im Verantwortungsbereich herauszuarbeiten und in ihren politisch-operativen Zusammenhängen exakt zu bestimmen. Allgemeine Festlegungen oder ein einseitiges Herangehen an die Bestimmung der politisch-operativen Schwerpunkte, z. B. nur von objektmäßigen Gesichtspunkten aus, helfen hier keinen Schritt weiter.